

- Essenz:** Liebliche Kinder, Baba ist gekommen, um euch die Juwelen des Wissens zu geben, d.h. um die Murli zu sprechen. Darum solltet ihr die Murli niemals versäumen. Wenn ihr die Murli nicht liebt, dann bedeutet dies, dass ihr auch den Vater nicht liebt.
- Frage:** Welche Charaktereigenschaft, die ihr euch durch dieses Wissen zu Eigen macht, ist die beste von allen?
- Antwort:** Frei von Lasten zu werden, ist die beste aller Charaktereigenschaften. Ihr habt das Wissen erhalten, dass diese gesamte Welt lasterhaft ist. Gottheiten haben einen Charakter, der frei von Lasten ist. Euer Charakter wird durch die Erinnerung an den Vater verbessert.

Om Shanti. Kinder, ihr dürft dieses Studium nie versäumen. Wenn das geschieht, dann versäumt ihr auch eure gesellschaftliche Stellung. Wo seid ihr lieblichsten, spirituellen Kinder? Ihr seid in der Göttlichen Spirituellen Universität. Kinder, ihr seid euch bewusst, dass ihr alle 5000 Jahre dieser Universität angehört. Ihr wisst auch, dass Baba euer Vater, euer Lehrer und auch euer Guru ist. Normalerweise unterscheidet sich das Bild des Vaters von dem des Lehrers und auch von dem des Gurus. Es gibt nur 1 Abbild von Ihm aber in Wirklichkeit beinhaltet es all diese 3 Formen. Dies bedeutet, dass Er zum Vater, Lehrer und Guru wird. Dies sind die 3 Hauptbeziehungen im Leben eines Menschen. Der Vater, Lehrer und Guru sind ein und derselbe. Er Selbst spielt alle 3 Rollen. Ihr Kinder solltet sehr viel Glück erfahren, während ihr all diese Aspekte versteht und ihr solltet viele hierher bringen und sie dieser Trimurti-Universität angliedern. Jene, die an einer Universität studieren und eine gute Ausbildung erhalten, werden dies anderen weitererzählen: „Kommt und studiert an dieser Universität. Ihr erhaltet hier gutes Wissen und euer Charakter wird auch neu geformt.“ Kinder, bringt auch andere hierher. Ihr Mütter könnt anderen Müttern erklären und die Männer können es anderen Männern erklären. Erkennt einfach, dass dieser Eine der Vater, Lehrer und Guru ist. Jeder von euch sollte sein Herz befragen, ob ihr auf diese Weise erklärt oder nicht. Erklärt ihr manchmal euren Freunden und Verwandten, dass dieser Eine der Höchste Vater, der Höchste Lehrer und der Höchste Guru ist? Der Vater ist der Eine, der euch zu den Höchsten Gottheiten macht. Der Vater macht euch nicht zum Vater, so wie Er selbst ist, aber Er macht euch Seinem Ruhm ebenbürtig. Es ist die Aufgabe des Vaters Erhaltung und Liebe zu geben und daher solltet ihr euch ganz bestimmt an solch einen Vater erinnern. Man kann Ihn mit niemandem vergleichen. Obgleich man sagt, dass man von einem Guru Frieden empfängt, macht Er euch zu den Meistern der Welt. Niemand sonst kann sagen, dass er der Vater aller Seelen sei. Niemand weiß, wer der Vater aller Seelen sein könnte. Es gibt nur den Einen Unbegrenzten Vater, an den sich alle Hindus, Moslems, Christen usw. als Gott. den Vater, wenden. Der Intellekt richtet sich definitiv auf den Körperlosen. Wer sagt dies? Die Seele sagte: „Gottvater.“ Darum müssen die Seelen Ihn ganz sicherlich treffen. Wenn ihr Ihn einfach euren Vater nennt, Ihn aber nicht getroffen habt, wie könnte Er dann euer Vater sein? Er erfüllt die Wünsche der Kinder der gesamten Welt. Jeder wünscht sich, in das Land des Friedens zu gehen. Die Seelen erinnern sich an ihr Zuhause. Im Königreich Ravans sind die Seelen müde geworden. Auch im Englischen sagt man: „Gottvater, befreie uns!“ Während sie ihre Rollen gespielt haben, sind sie unrein geworden und alle werden in das Land des Friedens zurückkehren. Zuerst kommt ihr hinunter in das Land des Glücks. Es ist nicht so, dass ihr unrein werdet, wenn ihr zuerst herkommt, nein. Der Vater erklärt: „Diese Welt hier ist ein Bordell, Ravans Königreich. Es wird auch die finsterste Hölle genannt. Es gibt so viele Schriften in der Welt, ganz besonders in Bharat. Es gibt so viele Bücher, die man studieren kann. Sie alle sind der Zerstörung geweiht. Die Geschenke, die der Vater euch gibt, können niemals verbrannt werden. Sie sollten verinnerlicht werden. Nutzlose Dinge werden verbrannt. Das Wissen ist keine Schrift, die verbrannt werden kann. Ihr erhaltet das Wissen, durch das ihr für 21 Leben einen Status beansprucht. Es ist nicht so, dass die Schriften, die diesem Einen gehören, verbrannt werden. Nein, dieses Wissen wird automatisch wieder verschwinden. Dieses Wissen steht in keinen Büchern, die studiert werden müssen. Es gibt den Namen: Gyan Vigyan Bhavan, aber sie wissen nicht, warum dieser Name gegeben wurde oder welche Bedeutung er hat. Das Gyan Vigyan ist sehr berühmt. Gyan bedeutet das Wissen über den Weltenkreislauf, das ihr jetzt in euch aufnehmt. Vigyan bedeutet das Land der Stille. Ihr geht sogar jenseits der Schwingung des Wissens. Ihr werdet auf der Basis dieses Studiums wieder ein Königreich regieren. Ihr versteht, dass der Vater der Seelen kommt und uns unterrichtet. Anderenfalls verschwinden die Versionen Gottes. Gott

kommt nicht, nachdem Er die Schriften studiert hat. Gott hat beides Gyan und Vigyan. Was immer jemand auch ist - er macht andere sich selbst gleich. Dies ist eine ganz subtile Begebenheit. Vigyan ist subtiler (feiner) als Gyan. Ihr solltet sogar jenseits des Wissens gehen. Das Wissen ist nicht so subtil und es zu unterrichten verursacht Geräusche. Vigyan, in das ihr jenseits des Klanges in die Stille geht, ist sehr subtil. Es ist diese Stille, wegen der ihr umhergeirrt seid. Die Menschen gehen zu den Sannyasis, um Frieden zu erhalten. Jedoch kann das, was dem Vater gehört, nicht durch jemand anderen gegeben werden. Die Menschen üben Hatha Yoga und sitzen in einem Graben, aber sie können dadurch keinen Frieden erlangen. Hier ist es keine Frage irgendwelcher Schwierigkeiten. Dieses Studium ist sehr einfach. Es wird euch der Siebentagekurs gegeben. Wenn ihr den Siebentagekurs durchlaufen habt, dann könnt ihr überallhin gehen. Dies kann in weltlichen Schulen so nicht geschehen. Euer Kurs dauert 7 Tage. Alles wird euch in diesem Kurs erklärt, aber nicht jeder hat 7 Tage Zeit. Die Aufmerksamkeit ihres Intellekts wird überall hingezogen. Als ihr in der Bhatthi wart, habt ihr kein anderes Gesicht wahrgenommen. Ihr habt mit niemandem gesprochen und ihr seid noch nicht einmal nach draußen gegangen. Ihr pflegtet euch in Tapasya ans Meeresufer zu setzen. Zu dieser Zeit hattet ihr den Kreislauf noch nicht verstanden. Ihr hattet dieses Wissen nicht. Habt zuerst Yoga mit dem Vater. Zuerst muss euch der Vater vorgestellt werden und danach braucht ihr einen Lehrer. Lernt zuerst, wie man sich mit dem Vater verbindet, denn Er ist ohne Körper. Andere können dies nicht akzeptieren. Sie sagen: „Gott, der Vater, ist allgegenwärtig.“ Die Auffassung der Allgegenwärtigkeit hat lange Zeit angedauert. Dieser Aspekt ist jetzt nicht in eurem Intellekt. Ihr seid Studenten. Der Vater sagt: „Geht auf jeden Fall weiter eurer beruflichen Tätigkeit etc. nach, aber kommt ganz bestimmt auch zur Morgenklasse. Ihr könnt zu Hause bei euren Familien bleiben.“ Wenn ihr sagt, ihr wollt nicht zur Schule gehen, was kann der Vater da tun? Ah! Gott unterrichtet euch, um euch in Gottheiten zu verwandeln. Gott spricht: „Ich mache euch zu Königen der Könige.“ Nun, wollt ihr euch nicht von Gott in Raja Yoga unterrichten lassen? Wer möchte das nicht? Deshalb seid ihr von zu Hause weggelaufen und um vor den Lastern geschützt zu sein. Ihr seid gekommen und in der Bhatti geblieben, wo euch niemand sehen oder treffen konnte. Ihr habt niemanden gesehen, zu dem sich euer Herz hinziehen könnte. Obgleich manche Kinder das Vertrauen haben, dass Gott sie unterrichtet, finden sie weiterhin Ausreden wie z.B. dass sie krank sind oder etwas anderes zu tun hätten. Baba ist jedoch immer für euch da. Heutzutage findet der Unterricht in den Schulen auch zu unterschiedlichen Zeiten statt. Hier gibt es nicht viel zu studieren. Ihr braucht einfach nur einen guten Intellekt, um Alpha und Beta zu verstehen. Erinnert euch an Alpha und Beta und erzählt jedem davon. Die Menschen erschaffen viele Abbilder der Trimurti, aber sie setzen Shiv Baba nicht an die Spitze. Sie verstehen nicht, dass Shiva der Gott der Gita ist, von dem dieser hier, Brahma, das Wissen annimmt und Vishnu wird. Dies ist Raja Yoga. Dies ist nun das letzte seiner vielen Leben. Diese Erklärung ist sehr einfach. Ihr haltet keine Bücher usw. in euren Händen. Tragt einfach ein Abzeichen, das nur die Trimurti abbildet. Anhand dessen könnt ihr erklären, wie euch der Vater durch Brahma unterrichtet und euch Vishnu gleich macht. Manche denken, dass sie so wie Radhe werden wollen. Die Urne des Nektars wurde den Müttern gegeben. In der Tat erhält Radhe die Urne des Wissens am Ende ihrer vielen Leben. Es ist der Vater, der dieses Geheimnis erklärt. Die anderen Menschen wissen dies nicht. So viele kommen zu euch in die Center. Manche kommen für 1 Tag und dann die nächsten 4 Tage nicht mehr. Fragt sie: „Was habt ihr die ganze Zeit gemacht? Habt ihr euch an den Vater erinnert? Habt ihr den Diskus der Selbsterkenntnis gedreht?“ Schreibt denen, die schon länger nicht mehr da waren, und stellt ihnen diese Fragen. Manche werden der Arbeit wegen versetzt und müssen fortgehen. Jedoch sollten sie zu einem anderen Center gehören. Es wurde ihnen das Mantra gegeben, sich an den Vater zu erinnern und den Kreislauf zu drehen. Der Vater hat eine sehr einfache Sache erklärt. Es gibt nur 2 Aufforderungen: Erinnert euch an Mich und erinnert euch an eure Erbschaft. Der gesamte Kreislauf ist darin beinhaltet. Wenn jemand den Körper verlässt, dann sagen sie, er sei in den Himmel gegangen, aber was ist der Himmel? Niemand weiß dies. Ihr versteht jetzt, dass es ein Königreich ist und das vom Höchsten bis zum Niedrigsten, vom Reichsten bis zu den Armen, dort jeder glücklich ist. Hier ist die Welt voller Leid. Dort ist die Welt des Glücks. Der Vater erklärt sehr klar. Selbst wenn jemand ein Geschäft besitzt, egal was sie sein mögen, es ist nicht gut, Entschuldigungen zu suchen, wenn man nicht studiert. Wenn sie nicht kommen, dann könnt ihr sie fragen: „Wie lang habt ihr euch an den Vater erinnert? Habt ihr den Diskus der Selbsterkenntnis gedreht? Esst, trinkt und reist umher; es ist nichts dagegen einzuwenden, aber nehmt euch auch dafür Zeit.“ Ihr solltet auch den anderen Menschen Wohltat bringen. Wenn zum Beispiel jemand damit beschäftigt ist, die Kleider zu waschen, dann kommen viele

Menschen zu ihm. Egal ob sie Moslems, Parsen oder Hindus sind, sagt ihnen: „Ihr habt eure weltlichen Kleider gewaschen, aber euer Körper ist ein altes, schmutziges Kostüm. Die Seele ist auch tamopradhan. Ihr müsst sie satopradhan, rein machen. Die gesamte Welt ist unrein, alt, eisenzeitalterlich und tamopradhan. Ihr habt das Ziel, euch von tamopradhan in satopradhan zu verwandeln. Jetzt ist es an euch, dies zu tun oder nicht, dies zu verstehen oder nicht. Ihr seid Seelen. Seelen werden ganz sicherlich wieder rein, aber jetzt seid ihr unrein. Sowohl die Seele als auch der Körper sind schmutzig geworden. Um sie zu reinigen, erinnert euch an den Vater und euch wird garantiert, dass ihr Seelen wie vollkommen reines Gold werdet und der Schmuck (Körper) wird auch wunderschön werden. Ob ihr das glaubt oder nicht, liegt an euch. Geht zu Doktoren, geht in die Schulen und Hochschulen, geht zu einflussreichen Leuten und erklärt ihnen, dass der Charakter sehr gut sein sollte. Auch dies ist Dienst. Hier sind alle charakterlos. Der Vater sagt: „Ihr werdet euch von den Lastern befreien.“ Es gab einst die lasterfreie Welt. Jetzt ist sie mit Lastern behaftet; charakterlos. Der Charakter eines jeden ist sehr schlecht geworden. Ihr könnt euch selbst nicht reformieren, ohne euch von den Lastern zu befreien. Hier sind die Menschen lustvoll. Nur der Vater gründet aus der lasterhaften Welt heraus die lasterlose Welt. Die alte Welt wird zerstört. Dies ist ein Kreislauf. Die Veranschaulichung des Globus ist sehr gut. Als die Gottheiten regierten, war die Welt frei von Lastern. Wo sind die Gottheiten jetzt? Seelen werden niemals zerstört. Sie legen einen Körper ab und nehmen dann den nächsten. Die Gottheiten haben 84 Leben durchlaufen. Ihr seid jetzt vernünftig geworden. Früher wusstet ihr gar nichts. Diese alte Welt ist jetzt sehr schmutzig. Ihr fühlt, dass das, was Baba sagt, absolut akkurat ist. Die Neue Welt ist eine reine Welt. Da diese Welt nicht rein ist, nennen sie sich selbst Hindus und nicht Gottheiten. Jene, die in Hindustan leben, werden Hindus genannt, wohingegen die Gottheiten im Himmel leben. Ihr habt jetzt diesen Kreislauf verstanden. Diejenigen unter euch, welche vernünftig sind, verstehen sehr gut, dass ihr alles, was der Vater erklärt, exakt so weitergeben müsst. Notiert weiterhin die Hauptpunkte und dann wiederholt sie vor den anderen und sagt, dass der Vater diesen und jenen Punkt erwähnt hat. Sagt ihnen: „Ich erzähle euch das Wissen der Gita.“ Dies ist das Zeitalter der Gita. Jeder weiß, dass es 4 Zeitalter gibt. Dies ist das „Schalt-Zeitalter“. Niemand weiß von diesem Übergangszeitalter. Ihr versteht jetzt, dass dies das aller erhabenste Übergangszeitalter ist. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag, aber niemand weiß, wann Er gekommen ist und was Er getan hat. Nach Shivas Geburtstag, feiert man Krishnas Geburtstag. Dann folgt Ramas Geburtstagsfeier. Niemand feiert den Geburtstag von Jagadamba oder Jagadpita. Jeder kommt zu seiner Zeit. Ihr habt jetzt das gesamte Wissen erhalten. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Unser Vater ist der Höchste Vater, der Höchste Lehrer und der Höchste Satguru. Erzählt allen diesen Aspekt. Lehrt alle die Lektion von Alpha und Beta.
2. Gyan bedeutet, das Wissen des Weltenkreislaufs in sich aufzunehmen und zu einem Dreher des Rades der Selbsterkenntnis zu werden. Vigyan bedeutet, jenseits des Klanges in die Stille zu gehen. Nehmt an dem Siebentagekurs teil und studiert dieses Wissen, wo immer ihr lebt.

Segen: Möget ihr auf dem Lotussitz sitzen und Gottes Liebe erfahren, indem ihr vom Bewusstsein des Körpers losgelöst werdet.

Der Lotussitz ist ein Symbol der erhabenen geistigen Verfassung der Brahmanenseelen. Seelen, die auf dem Lotussitz sitzen, werden automatisch losgelöst vom Bewusstsein des Körpers. Sie können nicht vom Bewusstsein des Körpers angezogen werden. Vater Brahma hatte ständig die Gottheitengestalt und die engelhafte Gestalt in seinem Bewusstsein, während er seines Weges ging. Während ihr in ähnlicher Weise natürlich und konstant in der seelenbewussten Verfassung seid, sagt man, dass dies losgelöst vom Bewusstsein des Körpers ist. Diejenigen, welche in dieser Weise jenseits des Bewusstseins des Körpers bleiben, werden von Gott geliebt.

Slogan: Eure Besonderheiten und Tugenden sind eine Darbietung von Gott. Sie als euer zu betrachten, ist Körperbewusstsein.

*** Om Shanti ***